

Woche des Gedenkens im Bezirk Hamburg-Nord

angeregt von der Bezirksversammlung Hamburg-Nord,
Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg, Tel.: 040 428 04 2142

15.01. – 04.02.2013

Foyer Bezirksamt HH-Nord, Kümmellstraße 7

„Die Freiheit lebt“

Helmut Hübener und seine Freunde der Swing-Jugend
Teile einer Ausstellung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Veranstalter: Geschichtswerkstatt Barmbek

25.01. – 20.03.2013

Bücherhalle Winterhude Glasanbau, Winterhuder Marktplatz 6/EKZ Forum Winterhude
Ausstellung **„Stolpersteine in Winterhude und der Jarrestadt“**
mit neuen Biographien
26.01.2013 10 bis 14 Uhr Ausstellungsbegleitung
Veranstalter: Bücherhalle Winterhude und AnwohnerInnen-Initiative Jarrestadt

03.02. – 02.04.2013

Gedenkstätte Ernst Thälmann (GET)
Tarpenbekstr. 66/Ernst-Thälmann-Platz
Ausstellung **„Millionen standen hinter Ihm“**
Dokumente und Fotos
Neujahrsempfang und Ausstellungseröffnung am 03.02.2013 um 11 Uhr
Veranstalter: Gedenkstätte Ernst Thälmann

10.02. – 15.02.2013

Bürgerhaus in Barmbek, Lorichsstr. 28 A
Ausstellung **„Neofaschismus in Deutschland“**
Eröffnung mit Einführung 10.02.2013, 11.30 Uhr
Ausstellung der VVN-BdA und ver.di Nord
Vormittags für Schulen ab 7/8 Klasse
Anmeldungen unter Tel. 040 6304000 oder 0160 3560881
Unterstützer: Bundesprogramm TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN
Veranstalter: Barmbeker Ini Gegen Rechts,
St.Gabriel Pfarrgemeinde und Bürgerhaus Barmbek
Eintritt: frei/Spenden erwünscht

Sonntag 20.01.2013, 12 Uhr

Polittbüro, Steindamm 45

Belzec – Mordlager der „Aktion Reinhardt“

Mit Robert Kowalek und Ewa Koper, pädagogische Mitarbeiterin der Gedenkstätte Belzec.
Esther Bejarano, Vorsitzende des Auschwitz-Komitees, wird aus dem Buch lesen, außerdem
tragen Thomas Ebermann und Freunde Lieder und Gedichte von Erich Mühsam vor.
Die Räume sind eingeschränkt für Rollstühle erreichbar.
Bei Bedarf wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.
Veranstalter: Auschwitz-Komitee in der BRD e.V.
Eintritt: frei

Montag 21.01.2013, 16 Uhr

Museum der Arbeit, Wiesendamm 3

Führung durch die Ausstellung

„Eine Wohnung für uns. Genossenschaftlicher Wohnungsbau in Hamburg“

zum Thema: Gleichschaltung und Verfolgung.
Genossenschaften in der NS-Zeit
Veranstalter: Museum der Arbeit

Montag 21.01.2013, 19 Uhr

Dr. Alberto Jonas-Haus, Karolinenstraße 35

„Das ist Esther“ von Christiane Richers

Premiere der Fassung für das Dr. Alberto Jonas-Haus
Das Stück erzählt aus der Perspektive der siebzehnjährigen Mary Ann Geschichten von und
um Esther Bauer, Tochter von Dr. Alberto Jonas.
Regie Katja Langenbach. Neu eingerichtet von Herbert Enge und Christina Fritsch.
Es spielt Florentine Weihe.
Thalia mobil in Kooperation mit der Gedenk- und Bildungsstätte Israelitische Töchter-
schule (VHS)
Karten: 12,-/9,- EUR, nur Thalia Theater, Tel.: 32814444

Dienstag 22.01.2013, 18 Uhr

Langenhorner Bürgerhaus, Tangstedter Landstr. 41

„Sozialdemokratischer Widerstand in Langenhorn“

Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt – Distrikt
Fuhlsbüttel/Langenhorn

Mittwoch 23.01.2013, 19.30 Uhr

Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a

„Einfach Esther“

Eine Eppendorfer Lebensgeschichte
Ein Film von Richard Haufe-Ahmels
Seit Februar 2009 hat Richard Haufe-Ahmels die Holocaustzeitzeugin Esther Bauer, Tochter
von Marie Jonas, bei ihren Besuchen durch Hamburg begleitet und in New York City besucht.
Entstanden ist ein vielschichtiges Portrait einer besonderen Frau
Veranstalter: Stadtteilarchiv Eppendorf/Kulturhaus Eppendorf,
Eintritt: 5,-/3,- EUR

Donnerstag 24.01.2013, 10 Uhr

Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a

„Frauenfrühstück“ mit der Pianistin und Coach für Künstler Friederike Haufe,
die über ihre Verbindung zu der tschechisch-jüdischen Pianistin Edith Kraus,
die jetzt in Jerusalem lebt, erzählen wird

Veranstalter: Kulturhaus Eppendorf
Eintritt: 3,- EUR (ohne Getränke)

Freitag 25.01.2013, 15–17 Uhr

St. Jürgen Kirche, Eichenkamp 10

„Spuren jüdischer Mitbürger in Langenhorn Nord: Dr. Paul und Bertha Oppens“

Margot Loehr beschäftigt sich mit der Erstellung jüdischer Biographien unseres Stadtteils.
Wer waren diese Menschen, wo sind ihre Spuren? Sie hilft der Erinnerung auf und pflegt
zusammen mit Kindern die Stolpersteine
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jürgen-Zachäus

Sonntag 27.01.2013

Verleihung Bertini-Preis für junge Menschen mit Zivilcourage

Montag 28.01.2013, 20 Uhr

Barmbek-Bosch, Wohldorfer Straße 30

Zum Andenken: „Vom Leben und Sterben des Ernst Lossa“

Dokumentarfilm von Sina Moslehi
Anschließend Diskussionsrunde mit dem Filmemacher und Moritz Terfloth (Historiker)
Der „schwer erziehbare“ Ernst Lossa wurde 1942 zwangsweise in die Heil- und
Pflegeanstalt Kaufbeuren eingewiesen. 1944 kam er in der Zweiganstalt Irsee durch
eine „Giftspritze“ zu Tode.
Veranstalter: Kulturpunkt und SPD AK gegen Rechts
Eintritt: 5,-/3,- EUR

Mittwoch 30.01.2013, 15.30 Uhr

Im Ehrenhain Ohlsdorfer Friedhof Bergstraße/Nähe Haupteingang

Ehrung der Hamburger Widerstandskämpfer

Veranstalter: Gedenkstätte Ernst Thälmann

Donnerstag 31.01.2013, 15.30 Uhr

St. Marien, Gemeindefaal, Am Hasenberg 44

„Sperlingskinder“

Irma Sperling – Opfer der Euthanasie
Lesung und Diskussion mit Anje Kosemund
Veranstalter: St. Marien und Backstube Fuhlsbüttel e.V.

Freitag 01.02.2013, 20 Uhr

Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a

„Stella's Morgenstern“

Lieder von Liebe Lust und Leidenschaft auf Deutsch, Englisch, Hebräisch und Jiddisch
Veranstalter: Kulturhaus Eppendorf und Stadtteilarchiv Eppendorf
Eintritt: AK 12,-/10,- EUR

Samstag 02.02.2013, 15 Uhr

Barmbek-Bosch, Wohldorfer Straße 30

Lesung: Gerrit Pohl – „Die Unzen der Zeit“

Das Buch gilt den jungen Menschen des dritten Hamburger Kindertransports vom
Dezember 1938. Die Texte spüren den Gefühlen der Kinder nach und sprechen von
Hoffnungen und Ängsten, von Tränen und Trost.
Veranstalter: Kulturpunkt und Bücherhalle Dehnhaide
Eintritt: 5,-/3,- EUR

Sonntag 03.02.2013, 13.30 Uhr

Antifaschistische Busfahrt zu den Themen:

„Gedenken und Zwangsarbeit“

Stationen: Ehrenfeld der Geschwister-Scholl-Stiftung, Gedenkstätte KoLaFu,
Hanseatisches Kettenwerk in Langenhorn, zum Abschluss Besuch der
Zwangsarbeiterbaracken am Flughafen mit einer Filmvorführung.
Kaffee & Tee/Treffpunkt: Friedhof Ohlsdorf, Bestattungsforum
Anmeldung erbeten unter Tel.: 040 591107 (Di 15–18 Uhr) Willi-Bredel-Gesellschaft
oder Tel: 040 57145240 (AB) VVN-BdA Nord
Dauer ca. 3,5 Std.
Kosten: 5,-/3,- EUR

Sonntag 03.02.2013, 14–17 Uhr

Informationszentrum NS-Zwangsarbeit, Wilhelm-Raabe-Weg 23 (Nähe Flughafen)
Sonderführung durch die Dauerausstellungen
„Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943–45“ und
„Leidensweg und Behauptung: Matla Rozenberg“
Veranstalter: Willi-Bredel-Gesellschaft

Sonntag 03.02.2013, 14 Uhr

Treff: U-Bahn Kellinghusenstraße, Kiosk

„Deportiert – die Familie des Schulleiters zum Beispiel“

Dr. Alberto Jonas, seine Frau Dr. Marie Anna Jonas, Tochter Esther:
am 19.7.1942 nach Theresienstadt gebracht, nur Esther überlebte.
Die Geschichte der Eppendorfer Familie wird an den Orten ihres Alltags erzählt.
Ein Stadtgang der Gedenk- und Bildungsstätte Israelitische Töchter-
schule (Hamburger Volkshochschule) in Kooperation mit dem Stadtteilarchiv Eppendorf
Entgelt: 7,- EUR

Donnerstag 07.02.2013, 20 Uhr

Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4

Nakhtike Muzik – Neue jiddische Chansons

mit Stella & Ma Piroshka

Veranstalter: Kommunalverein Groß Borstel, Freunde des Stavenhagenhauses,
Kirchengemeinde St. Peter

Eintritt: frei/Spenden erwünscht

Samstag 09.02.2013, 14–16 Uhr

Stadtteilrundgang mit Udo Spengler

„Damals bei uns in Groß Borstel“

Erinnerungen und Berichte über Nazizeit, Krieg und Neubeginn 1933 bis 1945

Treffpunkt: Vor der Sparkasse, Ecke Borsteler Chaussee/Brödermannsweg

Veranstalter: VVN-BdA Hamburg-Nord

Samstag 09.02.2013, 18 Uhr

Goldbekhaus/Bühne zum Hof, Moorfuhrweg 9

„Der Brief“, Eine szenische Reise ins Unfassbare.

Während der Proben einer Theatergruppe erscheint ein Darsteller mit einer Fundsache vom Dachboden seiner verstorbenen Tante: Ein Brief aus dem Jahr 1943 eines nach Wien deportierten behinderten Mädchens aus Hamburg. Nach und nach verliert das neue Stück an Bedeutung und die Gruppe begibt sich auf Spurensuche ...

theater 36 integrative Theatergruppe unter der Regie von Jörn Waßmund

Veranstalter: Leben mit Behinderung Hamburg und Goldbekhaus

Eintritt: TK 5,-/3,- EUR

Sonntag 10.02.2013, 11 Uhr

Geschäftsstelle Leben mit Behinderung Hamburg, Foyer + Halle, Südring 36

„Sehen. Hören. Vergehen“

Vernissage von Künstlern des Ateliers Freistil, mit Arbeiten von Malerei bis Druckgraphik.

Musikalisch begleitet von der Pianistin Dörte Thieme und ihren SchülerInnen.

Veranstalter: Leben mit Behinderung Hamburg und Goldbekhaus

Eintritt: frei

Sonntag 10.02.2013, 11 Uhr

Gedenkstätte Ernst Thälmann (GET)

Tarpenbekstr. 66/Ernst-Thälmann-Platz

„Unsere Tante Annusch“

Spurensuche einer Angehörigen eines Euthanasie Opfers

Lesung mit anschließender Diskussion

Veranstalter: Gedenkstätte Ernst Thälmann

Sonntag 10.02.2013, 11 Uhr

Wellingsbüttel Landstraße 243

Einweihung des Stolpersteins für den Kommunisten und

Widerstandskämpfer Heinz Prieb

Willi-Bredel-Gesellschaft und VVN-BdA Nord

Dienstag 12.02.2013, 19.30 Uhr

St. Gabriel Pfarrgemeinde, Gemeindesaal, Hartzloh-Platz 17

„Vom Saulus zum Paulus“

Ein Aussteiger berichtet, wie er als ehemaliger Neo-Nazi seinen Weg gefunden hat zurück in die Zivilgesellschaft. Nach einer 5-jährigen Jugendhaft wegen Totschlags studierte er Theologie und ist auf dem Weg ins Priesteramt.

Unterstützer: Bundesprogramm TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN

Veranstalter: Barmbeker Initiative Gegen Rechts, St.Gabriel Pfarrgemeinde
und dem Bürgerhaus Barmbek

Eintritt: frei

Donnerstag 14.02.2013, 19 Uhr

Barmbek°Basch, Wohldorfer Straße 30

„Martha Muchow – Eine wegweisende Wissenschaftlerin, die von den Nationalsozialisten in den Tod getrieben wurde“

Geschichtswerkstatt Barmbek und Kulturpunkt

Eintritt: frei

Dienstag 19.02.2013, 19.30 Uhr

Grüner Saal, Im Grünen Grunde 1

Buchvorstellung „Ehrenfeld für Verfolgte der NS-Herrschaft:

Eine Begräbnis- und Gedenkstätte der Geschwister-Scholl-Stiftung auf dem Ohlsdorfer Friedhof“

mit der Koautorin Ursula Suhling und mit Zeitzeugen

Willi-Bredel-Gesellschaft

Eintritt: 5,- EUR

Mittwoch 20.02.2013, 18 Uhr

Stadteilschule Helmut Hübener, Benzenbergweg 2

Verleihung des Helmut-Hübener-Preises an Schülerinnen und Schüler

Donnerstag 21.02.2013, 17 Uhr

ella – Kulturhaus Langenhorn, Käkenflur 30

„Zum Andenken: Vom Leben und Sterben des Ernst Lossa“

Filmdokumentation des 16-jährigen Bertinipreisträgers Sina Moslehi.

Der aus Interviews bestehende Film handelt von der Tötung Behinderter und Kranker in der NS-Zeit. Anschließendes Gespräch mit dem Filmemacher und Moritz Terfloth (Historiker)

Moderation: Barbara Nitruich,

Musikalisch begleitet durch Uwe Levin

Veranstalter: ella-Kulturhaus

Donnerstag 21.02.2013, 20 Uhr

Barmbek°Basch, Wohldorfer Straße 30

„Die Teilacher“

Michel Bergmann liest aus seinem berührenden, zugleich humorvollen Roman, über die Teilacher, was sie aus ihrem Leben gemacht haben und wie sie sich mit viel Chuzpe durch die wilden Jahre kämpften.

Veranstalter: Kulturpunkt und Bücherhalle Dehnhäide

Eintritt: 5,-/3,- EUR

Freitag 22.02.2013, 18 Uhr

Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200

„RechtsRock“

Motor und Modernisierer des Neonazismus

Vortrag, Musikbeispiele und Diskussion mit Jan Raabe

Veranstalter: Stadtteilbüro Dulsberg

Gefördert durch das Beratungsnetzwerk gegen Rechts
und die Landeszentrale für politische Bildung

Freitag 22.02.2013, 20 Uhr

Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200

„La Vita Continua“

Die Bejaranos & Microphone Mafia

Vorband: 56 Boys

Live-Konzert

Veranstalter: Stadtteilbüro Dulsberg

Gefördert durch das Beratungsnetzwerk gegen Rechts
und die Landeszentrale für politische Bildung

19.03. und 21.03.2013, 20 Uhr

Plattformbühne des Ernst-Deutsch-Theaters, Friedrich-Schütter-Platz 1

„EMPFÄNGER UNBKANNT“

Ein Bühnenstück mit szenischen Dialogen und filmischen Elementen

Dieser erfundene Briefwechsel zwischen einem in San Francisco lebenden Amerikaner und seinem ehemaligen, inzwischen nach Deutschland zurückgekehrten Geschäftspartner enthüllt zu einem frühen Zeitpunkt die zerstörerische Wirkung des Nationalsozialismus.

Buch: Kressmann Taylor

Schauspieler: Marc Letzig und Michael Jackenkroll

Film: Henrietta Langholz, Regie Anke Amsink

Veranstalter: Kulturpunkt und das Ernst Deutsch Theater

Eintritt: 10,-/6,50 EUR

Auschwitz darf niemals in Vergessenheit geraten

„NS-Euthanasie in Hamburg“

Feierstunde

der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
27.01.2013, 11 Uhr, Großer Sitzungssaal
Robert-Koch-Straße 17, 20249 Hamburg

- mit der Zeitzeugin Antje Kosemund
- einer Lesung mit Sylvia Wempner und
- einem Vortrag von Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas
von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf

Musik: Abi Wallenstein

